

Neuer Trend: Probewohnen im Luxus-Loft

Fellini Residences an der Kommandantenstraße

Hunderte Oleanderbäumchen zieren einen Pavillon mit edler Sandsteinfassade, der an der Kommandantenstraße/Ecke Beuthstraße auf dem ehemaligen Todesstreifen zwischen den Bezirken Kreuzberg und Mitte seltsam deplatziert wirkt. Dahinter verbirgt sich die Musterwohnung für ein Bauprojekt, das ebenfalls auf italienische Eleganz und eine betuchte Klientel setzt. Und damit diese sich nicht auf Hochglanzabbildungen verlassen muss, kann sie sich hier schon mal von der Qualität des Interieurs überzeugen.

Der holländische Projektentwickler Harry van Caem setzt bei seinen „Fellini Residences“ auf ein internationales Publikum. Baustart für die 80 Eigentumswohnungen und Penthouses soll im November sein, die Fertigstellung im Frühjahr 2010 erfolgen.

Der Quadratmeterpreis liegt bei rund 4300 Euro. Dafür erwartet die künftigen Eigentümer eine Wohnanlage im luxuriösen Stil italienischer Stadthäuser, rund um eine Piazza mit Steinbrunnen nach den Plänen des Schweizer Architekten Marc Kocher. Das Interieur der Wohnungen mit Kronleuchtern, offenen Kaminen, frei stehenden Badewannen und amerikanischer Küche stammt vom holländischen Designer Eric Kuster.

„Wir rechnen mit 70 Prozent ausländischen Interessenten, 20 Prozent nationalen und zehn Prozent lokalen Kunden“, so der Bauherr Harry van Caem. Die Wohnanlage soll nur der Auftakt für die weitere Bebauung des ehemaligen Mauerstreifens sein. In einem zweiten Bauabschnitt soll auf dem benachbarten Gelände ein Hotel mit Wellnessbereich entstehen, den die Eigentümer der Wohnungen nutzen können. ij



Gestern eröffnete der Showroom für die
Fellini Residences FOTO: FELLINI RESIDENCES